

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonaagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Hr. Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Buchdruckerei Husoveth & Hoffner, Lugos, Bonaag. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Halbjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankenzusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 6. Juli 1918.

Nummer 54.

Der neue Balkankrieg.

Die Balkankrise hat sich zu einem Rattenkönig der verschiedensten Komplikationen herausgebildet, zu einem Chaos unberechenbaren, vorläufig unübersehbaren Konflikte, die in ihrem Endresultate, da hierbei fast alle Großmächte tangiert sind, ganz Europa in Brand zu stecken vermögen. Besonders würde die Krise am Balkan durch das Auftreten Rumäniens verschärft. Die Haltung Rumäniens und die andauernde Mobilisierung ist das drohendste Moment der jetzigen Situation.

Den jüngsten Nachrichten gemäß soll nämlich Rumänien drei Armeekorps auf den Kriegsfuß gestellt haben. Und zwar jene drei, welche es klar erkennen lassen, daß sich die Spitze der Aktion gegen Bulgarien richtet.

Was sind nur die eigentlichen Ziele der rumänischen Mobilisierung? Das ist jene Frage, welche derzeit alle politischen und diplomatischen Kreise in Bewegung setzt. Die Einmischung Rumäniens, in welcher Form immer und mit welcher Absicht immer, hat auf die Entwicklung der Dinge am Balkan eine neuartige Einwirkung. Es wird in die Kraftverhältnisse der um die Beute streitenden Verblindeten ein neues Element eingefügt, und je nachdem dieses die Position des einen oder anderen Teiles stärkt oder schwächt, ist der Sieg oder die Niederlage da oder dort in Aussicht gestellt. Und alle Zeichen deuten darauf

hin, daß das Auftreten Rumäniens die Chancen Bulgariens beeinträchtigt. Denn gleichviel ob Rumänien es sich zum Ziele steckt die von ihm ursprünglich aspirierten Territorien zu besetzen, oder um Bulgarien durch Unterstützung seine Gegner zu schwächen, ist die Lage durch die Mobilisierung der rumänischen Armee viel schwieriger geworden, als sie je war, da jetzt eine Aktion der auf dem Balkan interessierten Großmächte geradezu provoziert wurde.

Es war deshalb gewiß ein Verschämmnis unserer auswärtigen Regierung, daß sie zur Zeit des ersten Balkankrieges, resp. nach dessen Beendigung nicht nachdrücklich die Forderungen Rumäniens unterstützte. Unsere Monarchie hört es nun mit lebhaftem Bedauern, daß es der bulgarischen Regierung in den Besprechungen mit der rumänischen Regierung nicht gelungen ist, eine Verständigung herbeizuführen. Wen die Schuld trifft, wird sich bald durch die beiderseitigen Veröffentlichungen zeigen und wir möchten nur wünschen, daß der Fehler nicht durch die diplom. Kleinigkeit entstanden ist, die sich bei dem Abbruch der Friedensverhandlungen in London, den auch wir sofort als verhängnisvollen Irrtum getadelt haben und auch bei den Konferenzen in Petersburg über die Zugeständnisse an Rumänien gezeigt hat. Es ist bedauerlich, daß Rumänien jetzt dort steht, wohin es Rußland und

Frankreich gedrängt haben und wo auch der Panflavismus es haben wollte. Die Mobilisierung der rumänischen Armee zeigt allenfalls, daß zwischen Wien und Bukarest nicht alles ist, wie es sein sollte.

Bulgarien hat jetzt einen neuen Feind im Rücken und es ist nur zu hoffen, daß sich Rumänien mit der Besetzung des Landes von Turtukaja bis Batschib begnügt und nicht das kostbare Blut seiner Soldaten vergießen wird, um den ihm vielleicht am allergefährlichsten Panflavismus zu stärken.

Aber auch vom Standpunkte der Menschlichkeit und des Friedens, dessen wir in diesen schweren Zeiten alle bedürfen, ist es zu beklagen, daß zwischen Rumänien und Bulgarien ein Verhältnis dauernder Feindschaft entstehen sollte und wenn die erwähnte Mobilisierung der drei Armeekorps die Einleitung zu einem Stoß ins Herz und zum Einmarsch nach Sofia wäre.

Denn wenn sich Rumänien damit begnügen sollte, den von ihm gewünschten Landstrich zu besetzen, so würde die Krise sich auf den Balkan beschränken und Europa nicht in Mitleidenschaft gezogen; wenn aber die rumänische Armee jedoch die Bestimmung hätte, in Verbindung mit den anderen Balkanstaaten eine rücksichtslose Zertrümmerung von Bulgarien durchzuführen, so würden Gefahren entstehen, die ernster wären, als die des jetzigen Balkankrieges, denn es hängen äußerst wichtige europäische Interessen mit dem Umstande zusammen, daß das Gleichgewicht der politischen Kräfte auf dem Balkan nicht verschoben werden.

Nur
zwei
Worte!!

Billigste
Einkaufsquelle

**SZAMETH
ROBERT**

üvegudvar

LUGOS

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

Schon jetzt ist es evident und kann man an der Tatsache nicht vorübergehen, daß Rumänien in den Agitationskreis von Rußland und Frankreich gezogen wurde, was allenfalls auch unserer Monarchie einen triftigen Anlaß bietet, die Lage genau zu überdenken.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Ermäßigter in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Tagesneuigkeiten.**Die Wasserkatastrophe in Krasso-Szőreny.**

In uns in Lugos ist die drohende Gefahr einer neuerlichen Wasserkatastrophe durch eine gnädige Schicksalsfügung vorbeigezogen und wir kamen diesmal mit dem bloßen Schrecken davon. Aber in anderen Teilen unseres Komitates haben die Wasserfluten abermals bedeutenden Schaden angerichtet. Es ist, als ob über der vielgeplagten Bevölkerung unseres Komitates seit einigen Jahren ein unglückseliges Verhängnis schwebte. Noch sind die Wunden, welche uns die vorjährige Wasserkatastrophe verursachte, nicht vernarbt, noch leidet Handel und Gewerbe unter der durch die Katastrophen verursachten wirtschaftlichen Depression und wieder hat das verheerende Element in vielen Gemeinden unermesslichen Schaden angerichtet.

Die Verwüstung ist diesmal eine umso größere, da wir im Vorjahre nur durch die

Temes zu leiden hatten, während diesmal in den nördlich gelegenen Bezirken unseres Komitates auch das Austreten der Maros enormen Schaden anrichtete, ganze Ortschaften unter Wasser setzte und den Ertrag der Ernte vernichtete.

Auch aus den südlichen Teilen laufen noch immer beunruhigende Nachrichten ein. Neben Ponyakfa ist die Nera und der Menesbach aus den Ufern getreten und haben die ganze Gegend inunndiert. Der Tagelöhner Elek Derlea, der aus seinem Hause Möbelstücke retten wollte, ist ertrunken. Sein Leichnam wurde in einer Entfernung von zirka zwei Kilometer von der Gemeinde aus den Fluten geborgen. Die am Menesbache liegende Meierei des Georg Ruva wurde gänzlich weggeschwemmt.

In einigen Gemeinden der nördlichen Bezirke hat die Maros die Gegend derartig überschwemmt, daß man nur mittels Rähnen verkehren kann.

In Boksanbanya trat die Berza infolge der anhaltenden Regengüsse ebenfalls aus ihrem Bette, überschwemmte die umliegenden Felder und richtete in den Saaten großen Schaden an. Außerdem wurden durch die Fluten hunderte Schöber Hen weggeschwemmt, was einen großen Futtermangel verursachen dürfte. Nicht minderen Schaden verursachte die Berzava auch in Resicza, dessen Gassen ebenfalls unter Wasser stehen.

Seit Eintritt der Katastrophe befindet sich Vizegespan Aurel Jssely im Inundationsgebiete, um die nötigen Dispositionen zu treffen und die Maßnahmen gegen neuerliche Gefahren persönlich zu leiten.

Personalnachrichten.

Der leitende Staatsanwalt Kristof Fehér hat seinen Sommerurlaub — den er im Salzkammergut verbringt — am 1. d. M. angetreten. Während dieser Zeit wird Staatsanwalt Franz Bobay seine Agenden versehen. — Magistratsrat Friedrich Pauc hat ein 6 wöchentliches, Magistratsnotär Josef Palffy und Konzipist Koriolan Popovics einen 14 tägigen Urlaub angetreten.

Auf Urlaub.

Untersuchungsrichter Nikolaus Comsa trat am 1. d. M. einen mehrwöchentlichen Urlaub an; Gerichtsath Dr. Bernhard Boc und Tafelrichter Geza v. Pottjondy treten ihrer Urlaub am 7. d. M. an.

Tagblatt in Bersecz.

Seit 1. d. M. erscheint unter dem Titel „Versecki Hirlap“ ein Tagblatt in Bersecz. Der Redakteur ist Karl E. Papp, Rechtspraktikant.

Ordensüberreichung.

Wir berichteten seinerzeit, daß Se. Majestät dem Kanzleidirektor Josef Palko anlässlich seiner nach 40-jähriger Tätigkeit erfolgten Pensionierung, in Anerkennung seiner ausgezeichneten und treuen Dienste das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verlieh. Dasselbe wurde dem Ausgezeichneten am 2. d. M. durch den Gerichtshofpräsidenten Guido v. Vojnich in Gegenwart mehrerer Gerichtsräte, in feierlicher Weise überreicht. Der Gerichtshofpräsident beglückwünschte Herrn Palko mit herzlichsten Worten zu der ihm verliehene Auszeichnung, worauf der Dekorierter tief gerührt seinem Danke für die königliche Guld Ausdruck verlieh.

Substituierung.

Obergespan Dr. Joltan v. Medve beehrte mit der provisorischen Besetzung der Agenden des verstorbenen Bezirksarztes Dr. Hugo Berger den hiesigen Arzt Dr. Jakob Klein. Die Nachrichten, als ob der Bozovicscher Arzt Dr. Jiles Bidakovits zum definitiven Nachfolger des verstorbenen Bezirksarztes ernannt worden wäre, sind allenfalls verfrühte Kombinationen, da eine solche Ernennung bisher nicht erfolgte.

Ein Mädcheninternat in Karansebes.

Nikolaus Gyurkicza, Lehrer an der staatlichen Elementarschule in Karansebes, errichtet im Schuljahre 1913/14 ein Internat für Mädchen, die die Elementar- oder Bürgerschulen besuchen. Die Eltern, welche ihre Töchter in dem erwähnten Internat unterbringen wollen, werden ersucht, ihre Meldungen bis zum 15. August zu erstatten. Die Jahresgebühr beträgt 600 K, welche Summe monatlich vorausbezahlt werden muß. Die Schülerinnen erhalten dafür: Aufsicht, Wohnung, Kost (Frühstück, Mittagessen, Faufe, Nachtmahl) und Wäsche, und Unterricht in Handarbeit. Ärztliche Behandlung für ganzes Jahr: 10 Kronen. Klavierunterricht ist separat zu bezahlen.

Bester Erfrischungstrunk

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Korkbrand



Reinheit des Geschmacks,
Perlende Kohlensäure,
leicht verdaulich, den
ganzen Organismus
belebend.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerksame Bedienung.



Achtung! Es gibt ähnlich lautende, wertlose Nachahmungen; man verlange daher ausdrücklich überall

WALDPERLE

der

WALDPERLEWERKE, Brünn-Hussowitz.

Neue bürgerliche Bierhalle.

Der agile und stets rührige Pächter des Hotel „König v. Ungarn“ Julius Csontos hat die Kaffeehauslokalitäten seines Hotels zu einer bürgerlichen Bierhalle und Restauration adaptieren lassen, die schon demnächst eröffnet wird. Die neue Bierhalle wird sich, da die Lokalitäten einen sehr angenehmen Aufenthaltsort bilden werden in Bürgerkreisen gewiß schon deshalb zahlreicher Frequenz erfreuen, da Herr Csontos mit seiner anerkannten Solidität für ausgezeichnete Küche und vorzügliche Getränke bei billigen Preisen Sorge tragen wird.

Eine wichtige Nahrungs- und Küchenfrage ist es seit jeher, ob Fleisch oder Gemüse dem menschlichen Körper als tägliche Nahrung zuträglich ist. Die einen ziehen die leichtverdauliche Pflanzenkost vor, andere wieder setzen auf ihren täglichen Speisezettel hauptsächlich Fleischnahrung. Jedenfalls ist man sich über den einen Punkt bei den Anhängern beider Richtungen einig, daß man dem Körper gar nicht genug leichtverdauliche Nähr- und Genussstoffe bei absoluter Unschädlichkeit der Speisen zuführen kann, um ihn leistungsfähig zu erhalten. Dieser Tatsache verdankt auch der seit 23 Jahren bestbekannte Kathreiners Kneipp-Malzkafee seine große Verbreitung. Erste Autoritäten haben erklärt, daß es kein gesundheitlich wertvolleres Getränk gibt als „Kathreiner“. Wenn berücksichtigt wird, daß diese Kaffeespezialität durch ein besonderes „Kathreinerverfahren“ den aromatischen Geschmack des Bohnenkaffees besitzt und außerdem volkstümlich billig ist, erscheint es verständlich, weshalb erfahrene Hausfrauen beim Einkauf ausdrücklich den „echten Kathreiner“ verlangen.

Der Landwirtschaftliche Verein

erläßt an alle Interessenten einen Aufruf, wonach das k. u. k. 7. Korpskommando in Temesvar zur Sicherung der Lieferung von Hafer, Stroh, Heu, Brennholz und Bettenstroh in den Garnisonen von Lugos und Karansebes für das Jahr 1913-1914 direkt mit den Produzenten in Verbindung treten will und fordert selbe zur Einreichung der diesbezüglichen Offerte auf. Diesen Offerten sind Produzentenzugnisse beizulegen, welche in Städten durch den Stadthauptmann, in den Gemeinden durch der Gemeindevorsteherung

gebühren- und stempelfrei ausgestellt und durch den Landwirtschaftlichen Verein approbiert werden. Nähere Details sind beim Korpskommando, weiters bei den Verpflegungsmagazinen in Temesvar, Nagyvarad, Arad und Szeged zu erfahren.

Versicherung der Frachtgüter.

Die Direktion der k. u. Staatsbahnen gibt bekannt, daß sie mit Zustimmung des Handelsministeriums bezüglich der Versicherung der Verfrachtung der auf all ihren Linien und der in ihrer Verwaltung stehenden Eisenbahnen zur Aufgabe gelangenden Waren und lebenden Viehs mit der Budapester Firma: Europäische Waren- u. Gepäck-Versicherungs-A.-G. einen Vertrag geschlossen hat. Auf Grund dieses Vertrages ist die genannte Aktiengesellschaft verpflichtet, auf Wunsch der Aufgeber die Frachtversicherung aller zur Aufgabe gelangenden Waren und lebender Tiere für die ganze Frachtlinie gegen Verlust, Abgang und Beschädigung anzunehmen. Die Versicherung kann durch das Einsagen der Versicherungssumme bei den Angestellten der Aufgabestelle und durch die Entrichtung der entfallenden Gebühr geschlossen werden. Bezüglich der Versicherung sind die in den auf den Stationen ausgehängten Kundmachungen enthaltenen Bedingungen und Gebühren maßgebend. Die Aktiengesellschaft liquidiert die infolge Verlust, Abgang oder Beschädigung der Waren angemeldeten Entschädigungsansprüche infolge der verursachten Geschäftsführung in der kürzesten Zeit. Für die Versicherung sind nach jedem Frachtbriefe 20 H. Manipulationsgebühr und für in Ungarn, Österreich, Bosnien, Herzegowina, sowie in Deutschland und der Schweiz aufgegebenen Waren nach je 100 Kr. Wert 10 Heller, nach in übrigen Ländern Europas aufgegebenen Waren aber 15, resp. 20 Heller zu entrichten. Die Entrichtung der Versicherungsgebühr geschieht durch Aufkleben von Stempelmarken auf der Rückseite des Frachtbriefes.

Konzert im Cafe Bristol.

Im Cafe Bristol konzertiert seit einigen Tagen die berühmte Kapelle des landesbekannten Zigeunerprimas Anton Rozc. Freunde einer ausgezeichneten Zigeunerkapelle werden es gewiß nicht verabsäumen, Cafe Bristol allabendlich aufzusuchen, da die Kapelle nur kurze Zeit hindurch konzertieren wird.

Der jüngste Soldat der bulgarischen Armee.

Aus Sofia wird gemeldet: Aufsehen in den Straßen von Sofia erregt ein sonnenverbrannter, vierzehnjähriger Soldat mit Korporalsepauletten und geschmückt mit dem Tapferkeitskreuze. Er ist der jüngste Kämpfer gegen die Türkei, Schüler der vierten Gymnasialklasse und Sohn des Kassiers Nikola Milow der Filiale der Agricobank in Lom. Bei Kriegsbeginn verließ er ohne Einwilligung seiner Eltern das väterliche Haus und zeichnete sich besonders bei Gefangenahme der Armee Javer Paschas aus. Versuche, diesen Freiwilligen von der Armee wegzubringen, blieben erfolglos. Bei Verteilung der Orden wies einstimmig die ganze Kompanie auf diesen kleinen Helden hin, welcher bei allen Kämpfen den anderen voran dem Kugelregen entgegenmarschierte.

Jung und schlank bleiben.

Ein französisches Sprichwort sagt, daß Dickwerden so viel bedeutet wie altern und man kann es, wenn man die Wahrheit dieses Wortes erkannt hat, keiner Frau verdenken, daß sie in vernünftigen Grenzen eifrig bestrebt ist, sich ihre schlanke Figur zu erhalten und wenigstens nicht dicker werden zu wollen. Die Frauen behaupten allerdings, das ihnen

als gute Hausfrauen nicht die Zeit bleibt, eine ausgiebige Körperkultur zu betreiben. Es kann aber jede Frau in ihrem eigenen Heim Körperkultur betreiben, wenn sie für eine entsprechende Bewegung und Pflege sorgt. Zur Körperkultur gehört in erster Linie eine große Reinlichkeit, und das tägliche Bad trägt zur Erhaltung der Gesundheit und Schönheit der Gestalt sehr viel bei. Nach dem Bade kleide man sich nicht sofort an, sondern werfe sich ein leichtes Gewand über, damit der Körper etwas Bewegungsfreiheit hat. Dann treibe man etwas Lungengymnastik. Man stelle sich zu diesem Zwecke vor das geöffnete Fenster, atme die Luft tief ein, bis man die Lungen ganz voll hat und verharre einige Sekunden mit gefüllten Lungen. Dann lasse man die Luft langsam entweichen. Während des Anziehens treibe man wieder von Zeit zu Zeit Lungengymnastik und man wird sich überzeugen können, daß die Gestalt sich nach kurzer Zeit sehr vorteilhaft verändert. Der Brustkasten dehnt sich, die Hüften werden schlanker, das überflüssige Fett verliert sich, natürlich wenn man auch in der Lebensweise etwas Diät hält. Die Hausarbeit, von der sich keine Frau ganz befreien sollte, trägt übrigens zur Erhaltung der Gestalt in ihrer Jugendlichkeit nicht wenig bei. Das Bücken, sich recken, das Heben einzelner Gegenstände und Klopfen ist in seiner Wirkung ungefähr ebenso einzuschätzen wie Tennisspiel, wie das Marschieren und Tourenmachen. Wenn die Frau noch so sehr beschäftigt ist, so wird ihr die Körperkultur im Hause immerhin noch genügend Zeit bleiben. Zur Erhaltung der Gestalt und der Jugendlichkeit in den Bewegungen gehört es auch, daß man nicht sofort, nachdem man sich vom Lager erhoben hat, frühstückt. Das Frühstück im Bett ist von diesem Standpunkte aus durchaus zu verwerfen und Frauen, die sich so oerwöhnen, die sich gleich von morgens an bedienen lassen, wirken meistens schon nach kurzer Zeit viel älter, als sie in Wirklichkeit sind. Die Tatsache, daß die arbeitenden Frauen und Mädchen, freilich wenn sie nicht zu schwere körperliche Arbeiten verrichten, sich so lange jung erhalten, liegt lediglich daran, daß sie unbewußt eine Art Körperkultur betreiben. Im Interesse der Arbeitsfähigkeit und Arbeitskraft reiben sie sich täglich kalt ab oder warm, der Weg zur Arbeitsstätte gibt ihnen Bewegung, die unbedingt erforderlich ist, wenn man nicht zu früh altern soll. Nur eins ist nötig für die Körperkultur daheim — die Zeit dazu.

Waggone dritter Klasse bei den Eilzügen.

Vom Herbst an angefangen werden auf Anordnung der Direktion der ung. Staats-Eisenbahnen zu sämtlichen Eilzügen Waggone III. Klasse eingestellt werden.

Die Schwierigkeiten des Cafe Palace.

Wie wir erfahren, hat der Eigentümer des Cafe „Palace“ in Temesvar, Georg Dauerbach, den Pächter des Kaffeehauses Heinrich Berger bezirksgerichtlich delogieren lassen, da dieser den Mietzins zweier Monate nicht bezahlen konnte. Georg Dauerbach wird das Kaffeehaus selbst übernehmen und dasselbe, bis er einen verlässlichen Pächter findet, in eigener Regie führen. Herr Dauerbach beabsichtigt, die ganze Geschäftsführung zu reorganisieren und alle Wünsche des Publikums zu berücksichtigen, die bisher unerfüllt blieben. Unter dem neuen Regime dürfte dieses größte und schönste Etablissement Temesvars bald emporblühen, umso mehr, als Herr Koloman Tóth die Leitung befragt und er sich des größten Wohlwollens des Temesvarer Publikums erfreut.

Elektrischer Pauschaltarif

billiger als Petroleum bei unentgeltlicher Installation.

Die Erfindung und Vervollkommnung der Metallfadenlampen, welche $\frac{1}{3}$ Strom von jenem der bisherigen Kohlenfadenlampen verbrauchen, ferner die Herstellung von Strombegrenzer, welche verhindern, daß mehr Lampen gleichzeitig benützt werden bezw. mehr Strom verbraucht wird, als vereinbart wurde, ermöglichen dem Elektrizitätswerke billige, vorteilhafte Pauschaltarife für die elektrische Beleuchtung zu gewähren.

Um die Vorteile und Annehmlichkeiten des elektrischen Lichtes weitesten Kreisen zugänglich zu machen, stellt das Elektrizitätswerk die Installation samt einfachen Beleuchtungskörpern unentgeltlich zur Verfügung bei und gestattet, daß das Pauschale nur von der Anzahl der maximal gleichzeitig in Verwendung stehenden Lampen berechnet wird. Zur größeren Bequemlichkeit können jedoch ohne Mehrberechnung bis zur doppelten Anzahl Lampen installiert werden.

Es kostet:

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| 1 Metallfadenlampe bis zu 16 Nr. | monatlich K 1.40 |
| 1 Metallfadenlampe bis zu 25 Nr. | monatlich K 2.10 |
| 1 Metallfadenlampe bis zu 32 Nr. | monatlich K 2.80 |
| 1 Metallfadenlampe bis zu 50 Nr. | monatlich K 4.20 |

Durch die Pauschalierung sind den Stromkonsumenten die fixen Kosten der Beleuchtung von vornherein bekannt, und kann man demnach mit ganz bestimmten Beleuchtungskosten rechnen.

Bedingungen, Anmeldeformulare und etwaige nähere Auskünfte sind bei dem Elektrizitätswerke Lugos erhältlich.

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. Cz. Tamasd.

In Beantwortung Ihrer Anfrage bezüglich der Annonze „Dauernde Beschäftigung“, teilen wir Ihnen mit, an die Expedition unseres Blattes unter Chiffre „Beschäftigung“ zur Weiterbeförderung ein Offert einsenden zu wollen.

Fusvéth és Koffer

Legversenyképesebb könyvnyomdai műintézet egyszerű és művészes kivitelű nyomtatványok készítésére



Konkurrenzzähligste Buch- und Kunstdruckerei für einfache u. künstlerische Drucksorten

Lugos, Bonnaz-u. 18.
a Szt. István-kápolna mellett. — Telefon 161.

Wirtschaftsbeamter

verheiratet, jüngere energische Kraft, mit mehrjähriger Praxis, der deutschen, ungarischen und rumänischen Sprache mächtig, wird sofort eventuell per 1. Oktober l. J. acceptiert. Offerte mit Zeugnissabschriften, welche nicht retourniert werden, sind zu richten an Herrn

Weiss Zsigmond, nagybérlo, Pusztá-Répás u. p. Tem. Rga.

„A Nap“ a magyar újságírás szenzációja. Tessék elolvasni és feltétlenül meggyőződik róla, amint hogy azonnal konstatálni fogja azt is, hogy „A Nap“ a magyar közönség legkedvesebb lapja. A 48-as eszmék és a magyar nemzeti törekvések egyetlen hű és törhetetlen szószólója. Főszerkesztő: Braun Sándor. Kiadótulajdonos: Mérei Jenő. Munkatársai: a magyar újságírás kitünőségei. Példányszáma amerikai újságsiker: 155.000 példány naponként. Egy szám 6 fillér. Előfizetési ár: egy évre 18 K, fél évre 9, negyedévre 4.50 K, egy hónapra 1 K 60 f.

Schöne Aprikofen

und Birnen zum Einsieden sind en gros und en detail erhältlich bei Frau

Anna Csákányi, Topolagasse

Az országban

20.000

árusítónál kapható

A NAP

Egy szám

6

fillér

Minden városban és községben A NAP-ot megérkezése után árusítónk kívánatra

házhöz szállítja.

Das Lieblings-Schönheitsmittel der vornehmen Damenwelt ist

FÖLDES MARGIT-CRÈME

Diese Gesichtspomade wird auf der ganzen Welt von vielen Millionen Damen benutzt, weil dieselbe die auf Grund der neuesten wissenschaftlichen Forschungen verfertigte Gesicht-Crème ist und weil sie laut Behauptungen berühmter Chemiker das beste und unschädlichste Gesichtverschönerungs- und Verfeinerungs-Mittel ist, dessen Wirkung wahrhaft überraschend rasch und sicher ist.

Binnen einigen Tagen verschwinden Runzeln, Sommersprossen, Leberflecken und allerhand Ausschläge.

Földes Margit-Crème schönert nicht nur das Gesicht, sondern pflegt und verschont es vor den Einflüssen der Witterung, der Sonne und des Windes.

Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt!

Erhältlich auf der ganzen Welt. Ein Tiegel kostet 1 und 2 Kronen.

Margit-Seife 70 Heller. Margit-Pouder Kronen 1.20.

Postversand durch den Erzeuger:

KOGOMAN v. FÖLDES, Apotheker, ARAD.

Erhältlich in den Apotheken in Lugos: Joh. Hutjig & Co., Ferdinand Rieger, Lud. Vértes u. Johann Fischer; Resicza: Johann Csapó; Oravicza: August Knoblauch.

59. Jahrgang.

Gratis

59. Jahrgang.

erhalten alle neuen Abonnenten den hochinteressanten u. spannenden Original-Roman aus dem Jahre 1866:

Die Helden von Custozza

welcher jetzt in der Wiener Österreichischen

„Volks-Zeitung“

erscheint. Normale Sonntags-Gesamtauflage 150.000 Exemplare. Viele wichtige Neuigkeiten. Wöchentlich hochinteressante illustrierte

Familien-Unterhaltungs-Beilage

welche eine Fülle gediegenen Lesestoffes zur Unterhaltung und Belehrung, Preisrätsel mit wertvollen Gratis-Prämien etc. enthält. Weiteres erscheinen **Ziehungslisten**, Waren- und Börsenberichte etc. Spezial-Abdrücke: Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung, land- u. forstwirtschaftliche u. pädagogische Rundschau. Die **Abonnementpreise** betragen: für tägliche Postzusendung (mit Beilagen) in Österr.-Ung. in u. Bosnien, monatlich K 2.70, vierteljährlich K 7.90. Für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstag- u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenchau etc.) vierteljährlich K 2.90, halbjährlich K 5.60, ganzjährlich K 11.— Für wöchentliche Zusendung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenchau etc.) vierteljährlich K 1.90, halbjährlich K 3.65, ganzjährlich K 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an. Probenummern gratis.

Die Verwaltung der „Österreichische Volks-Zeitung“, Wien, I., Schulerstrasse 16.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

L u g o s, Kirchengasse Nr. 6

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
9656—913. kig. szám.

Hirdetmény.

Az érdekelteknek tudomására hozatik, hogy a cs. és kir. közös hadseregbeli hadapród-iskolákban magyar honos ifjak részére fenntartott és az 1913/1914-iki iskolai év kezdetén betöltendő magyar állami alapítványi, magánalapítványi és tandíjfizetéses helyekre vonatkozólag kiadott pályázati hirdetmény a városháza irattárában közszemlére tétetett ki és az a hivatalos órák alatt bármikor betekinthező.

Lugoson, 1913. évi június hó 29-én.

Dr. Baltescu, polgárm.

Kérem fizesse elő a pártoktól és a kormánytól független, legértelmesebb, legnívósabb budapesti napilapot

„AZ UJSÁG“-ot

Előfizetési árak:

Egy hónapra K 2.40
Negyed évre K 7.—
Félévre K 14.—
Egy évre K 28.—

Nyáron át mindenüvé küldjük Az Ujságot még akkor is, ha naponként változtatja tartózkodási helyét.

Megrendelő-cím:

„AZ UJSÁG“ kiadóhivatala
Budapest, VII. ker., Rákóczi-út 54. szám.

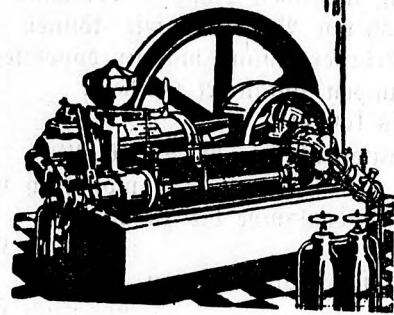
Vom Bürgermeister der Stadt Lugos.
Zahl 9491—1913.

Kundmachung.

Für in der Lugoser kön. ung. landwirtschaftlichen Schule durch die Stadt Lugos zu besetzenden 2 Freiplätze, wird hiemit der Konkurs ausgeschrieben mit dem Bemerkten, daß die darauf Reflektierenden ihr 22-tes Lebensjahr überschrittenen, nach Lugos zuständigen Personen ihre diesbezüglichen regelrecht ausgestellten Gesuche bis längstens den 1. August l. J. beim Bürgermeisteramte einzureichen haben.

Dr. Baltescu, Bürgermeister.

Anerkannt beste Motoren!



Weitgehendste Garantie!

Günstige Zahlungsbedingungen!

Original KÖRTING DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart
Sauggas- u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Drehschmabtriebe,
Selbstfahrer.

Überraschende
Neuheit! Rohölmotoren
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignak Gellert u. Comp. Ingenieur-
Büro
Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der unitt. Kirche.

In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Neuer elektrischer Pauschaltarif

Billiger als Petroleum.

Installation unentgeltlich.

Nähere Auskünfte erteilt das „Elektrizitätswerk, Lugos“.



K. u. k. privilegierte
Bruchbänder
mit pneumatischen Gummi-Pelotten sind die vollkommensten!

Leibbinden für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

Gummi Krampfaderstrümpfe.

Kunstfüsse, Kunsthände für Amputierte

Orthopedische Maschinen, sowie Geh- u. Stütz-Apparate

Kunstmieder für Schiefgewachsene, Gradhalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franko versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und hygienischer Gummiwaren.

KELETI J. BUDAPEST, IV., Koronaherzeg utca 17.
Gegründet. 1878. Telefon 13-76.
Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“ Droguerie.



Ueberaus reichhaltiges
! Wert-Tombola !
erfolgt Sonntag am 6. d. M. im
Kaffe **„ORIENT“**

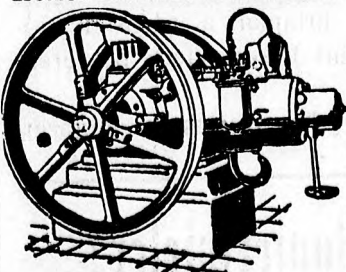
Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisites Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**



CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft Betriebskosten pro HP u. Stunde 1-2 Hüll. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle Keine Pausenfahr. Einfache Handhabung

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Bahrid & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59f.



Mit Kiabál?

hiszen mindenki tudja már, hogy a

MÁGNÁS

CIPŐKRÉM

Minősége kitünő. puhit, tisztít, fényesít.

Gyártja: **HERCZEG és GEIGER**
Csász. és kir. udvari szállító Budapest.
KAPHATÓ MINDENÜTT.



Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht

seit 40 Jahren an der Spitze
der Pressen-Fabriken und genießt in Fachkreisen
den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 175 über Wein- und Obst-Pressen, komplette Mosterei-Anlagen, Hydraulische Pressen, Obst- u. Trauben-Mühlen, Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 700 Medaillen und erste Preise etc.

PH. MAYFARTH & Co.

Spezialfabrik für Maschinen zur Weingewinnung und Obstverwertung.
1500 Arbeiter. Wien, II., Taborstrasse 71. Vertreter erwünscht.

Elektrische Hänge- und Tischlampen

wegen vorgerückter Saison zum Selbstkosteneinpreise bei

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3
Glas- und Porzellanhandlung.

Erfolgreich

inferiert man unstreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.

Damenjalon

Beehre mich den geehrten Damen höfl. bekannt zu geben, dass ich den

Damenjalon

in welchem die elegantesten Toiletten nach modernster Façon und in geschmackvollster Ausführung angefertigt werden, in der Pavlik-Ucsevnygasse im Hause des Dr. Julius Rostás (Marmorpalast) weiter allein führe.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sári Löwinger.



Wunder Messing- Trompete!

Ohne Musikkentnisse sofort zu erlernen und leicht zu blasen. Feine Ausführung 45 cm. lang, ganz aus starkem Messing. Über zwanzig feingelungte Töne.

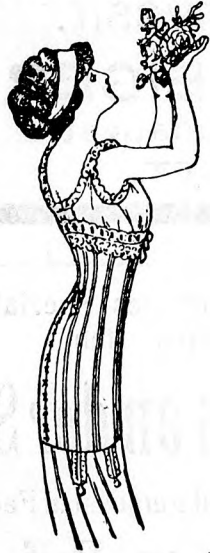
Preis samt Futteral, Lieder, Schule und Geschenk nur 6 Kronen.

Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-König“ Budapest, Józsefiring 15. Eigene Werkstätte. Neuer Preiscurant gratis. Achtung auf die Adresse.

Zur Sommerjaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

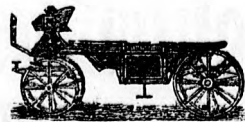
Josefine Binder.

Inferate haben den besten Erfolg im
,SÜDUNGARN'.

STEFAN REGEL, Wagenbauer
LUGOS, Buziásergasse Nr. 30.

Erlaube mir das geehrte Publikum auf mein ständiges Lager von allen Gattungen

Kaleschen, Feder-, Dach- und
allerlei Bauernwägen



aufmerksam zu machen. Schmiedearbeiten, Wagenreparaturen und sonstige in dieses Fach schlagende Arbeiten werden billigst und raschest bei mir gefertigt.

Hochachtungsvoll

STEFAN REGEL, Wagenbauer.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
9935—1913. kig. sz.

Versenyfárgyalási hirdetemény.

Lugos város tanácsa határozata folytán a lugosi Erzsébetligetben létesítendő viztorony munkáinak biztosítása céljából 1913. évi július hó 10-én a polgármesteri hivatalban nyilvános versenyfárgyalás fog tartatni.

Megjegyzem, hogy csak szabályszerűen kiállított és pecséttel lezárt sértetlen boritékban elhelyezett, s közvetlenül vagy posta útján beadott ajánlatok (lásd. Közzsáll szabályrendelet 1. minta mellékletét) fognak fárgyalás alá vétetni.

Az ajánlat boritékja Lugos város polgármesterének címzendő és azon „Ajánlat a 9935 — 1913. számú versenyfárgyalási hirdeteményben kiírt az Erzsébetligeti viztorony munkáira“ felírat feltüntetendő.

Az ajánlatok legkésőbbben 1913. július hó 10-ének d. e. 10 óráig a polgármesteri hivatalhoz adandók be, annyival is inkább, mert ezen határidőn túl érkező vagy kelloleg fel nem szerelt ajánlatok figyelembe vétetni nem fognak.

Bánatpénzül a vállalati összeg 5%-a 1913. évi július hó 10-ig d. e. 10 óráig jelen hirdetés számára való hivatkozással készpénzben, biztosítékképes értékpapírokban a városi pénztárnál letétbe helyezendő és a letéti nyugta az ajánlathoz mellékelendő; mely összeg szerződés kötés esetén 10%-ra felemelendő.

A versenyfárgyaláson a ajánlattevők vagy azok igazolt képviselői jelen lehetnek.

Az ajánlatok elfogadása felett a városi tanács határoz s az ajánlattevők ajánlataikkal a végleges döntésig kötelezettségben maradnak.

Bejegyzett cég ajánlatához hiteles cég kivonatát tartozik mellékelni.

Azon ajánlattevők, a kik az illető munkák végzésére törvényes képesítéssel nem bírnak, kötelesek már ajánlatukban ily szakképesítéssel bíró megbízottat megnevezni és annak képesítését igazolni. Akik pedig ajánlatuk benyújtásáig a várossal üzleti összeköttetésben még nem állottak, tartoznak megbízhatóságukat azon kereskedelmi és iparkamara bizonylatával igazolni, melyhez vállalatuk telepe szerint tartoznak.

Fentartatik a jog, hogy Lugos város tanácsa a beérkezett ajánlatok közül az ajánlott árakra tekintet nélkül szabadon válasszon.

Pályázni lehet az összmunkára.

A szerződési minta és a kiírási művelet a városi mérnöki hivatalban a hivatalos órák alatt megtekinthetők, az ajánlati költségvetés űrlapjai a városi kiadóhivatalban ivenkint 1 koronáért beszerezhetők.

Dr. Baltescu, polgárm.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.